

# Weinfelden

## Umfrage Läden / Gastro / Dienstleister

November 2015



# Hinweis

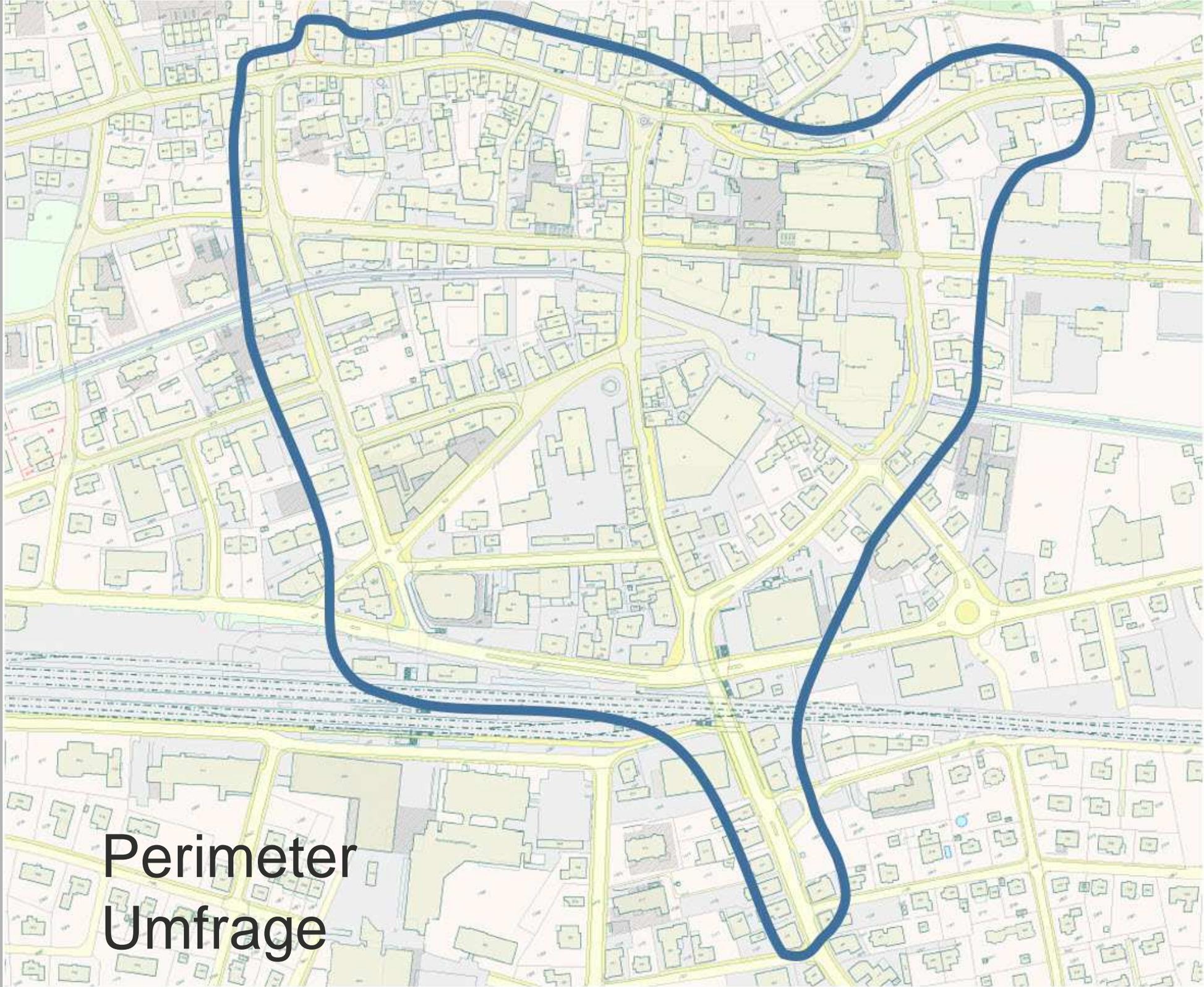
Diese Umfrage ist nicht repräsentativ und diene als Ausgangslage für die Diskussionen in den Workshops. Ziel ist ein konstruktiver Dialog über die Zukunft des Ortskerns.

Die Auswertung erfolgte anonym.

Es können keine direkten Schlussfolgerungen für Massnahmen oder Haltungen daraus abgeleitet werden.

# Die Umfrage 2015

- Bereich Ortskern gemäss Perimeter
- 226 Geschäfte wurden angeschrieben
- 108 haben geantwortet
- Rücklauf: 48%
- Besten Dank für das Engagement!



Perimeter  
Umfrage

# Seit wann betreiben Sie dieses Geschäft?

- Weniger als 1 Jahr 6
- 1 - 5 Jahre 24
- Über 5 Jahre 76

*Kommentar: Sehr viele eingessene Betriebe.*

# Seit wann sind Sie an dieser Lage?

- Weniger als 1 Jahr 8
- 1 - 5 Jahre 31
- Über 5 Jahre 68

*Kommentar: Stabile Szene von Anbietern.*

# Ihr Funktion?

- Inhaber 76
- Geschäftsführer 58
- Filialleiter 8

*Kommentar: Sehr hoher Anteil klassischer Geschäftsformen. Birgt Chancen und Risiken.*

# Mietzins in Fr./m<sup>2</sup>J?

• unter 150	16
• 150 bis 200	31
• 200 bis 300	27
• 300 bis 400	6
• über 400	10

*Kommentar: Relativ klassisches Preisgefüge mit einzelnen teuren Flächen.*

## Grösse Geschäft / Gaststube in m<sup>2</sup>?

• unter 30	6
• 30 - 60	17
• 60 - 100	25
• 100 - 200	33
• 200 - 300	6
• über 300	14

*Kommentar: Guter Mix aus klein und gross, ungewöhnlich für ein Dorf.*

## Wie beurteilen Sie den Ortskern als Geschäftsstandort?

- optimal 62
- mittelgut 34
- suboptimal 12

## Wären Sie woanders erfolgreicher?

- Nein 76
- Ja, an einer Verkehrsachse 7
- Ja, in einem Einkaufszentrum 3

8 weitere Nennungen

*Kommentar: Mittlere bis gute Zufriedenheit mit Standort Ortskern*

# Wie attraktiv empfinden Sie den Ortskern Weinfeldten als Begegnungs- und Einkaufsort?

- sehr attraktiv 4
- attraktiv 36
- mässig attraktiv 52
- wenig attraktiv 17

*Kommentar: Erhebliche Zweifel an eigener Attraktivität!*

Welches sind die Stärken im Vergleich zu anderen Orten (z.B. Frauenfeld, Wil, Kreuzlingen etc.)?

- stimmungsvoller Ortskern 35
- gutes Ladenangebot 14
- wenig Verkehr 25
- gute Cafés und Restaurants 60
- schöne Grünflächen und Plätze 14
- gute Erreichbarkeit (Auto, Bahn, Bus) 83
- intimer Rahmen: man kennt sich 62
- gutes Parkplatzangebot 61

*Kommentar: Eher verhaltene Beurteilung. Die praktischen Aspekte schwingen obenaus. Wenig Charme.*

## Wo sehen Sie die Schwächen des Ortskerns Weinfeldens als Begegnungs- und Einkaufsort?

- dürftiges Ladenangebot 50
- kein grosser Coop 62
- eher schwierig zum Parkieren 22
- nicht attraktiv zum Flanieren 54
- eher zu viel Verkehr 10
- Läden zu weit auseinander 21
- Warenangebot nicht mein Geschmack 8
- Restaurants/Cafés wenig attraktiv 12

*Kommentar: Abnehmendes Ladenangebot und zu geringe Aufenthaltsqualität als Kritikpunkte.*



# Schwächen des Ortskerns Weinfelden als Begegnungs- und Einkaufsort (2)?

- 4 Cafés wenig attraktiv
- 2 Wenig Kleiderläden
- 2 Zu viele Kleider- und Schuhläden
- 2 Zu wenige Bänke / Sitzmöglichkeiten
- 2 Gastronomie / Cafés sonntags größtenteils geschlossen
- 1 Viele geschlossene Fassaden
- 1 Leerstand (in Zentrumspassage)
- 1 veraltete Geschäfte
- 1 Schule am Marktplatz
- 1 Zu wenige Lebensmittelläden
- 1 Beruhigter Kern fehlt
- 1 Kein Mittelpunkt / Zentrumsgefühl / Treffpunkt
- 1 Dorf nach Ladenschluss ausgestorben
- 1 Unterschiedliche Öffnungszeiten
- 1 Parkplätze zu teuer
- 1 Zu schnell Parkbussen
- 1 Zu wenige Mietmöglichkeiten für Business-Parkplätze
- 1 Unfreundliche Detaillisten
- 1 Oft unqualifiziertes Personal oder unzureichendes Sortiment
- 1 Toleranz gegenüber dem Gewerbe
- 1 Zu wenige Ankermieter
- 1 Tendenz zu dürftigem Ladenangebot
- 1 Es fehlen Sportmöglichkeiten, Theater, Musikschule
- 1 Starker Franken / Nähe zu Konstanz

# Welche Massnahmen könnten den Ortskern Weinfeldern aufwerten? (1)

- Gemeinsame Öffnungszeiten 28
- Mehr gemeinsame Werbung 12
- Mehr Cafes und Aussensitzplätze 45
- Weniger Verkehr im Ortskern 13
- Mehr Platz für Aussenverkauf 13
- Mehr Parkplätze in oder beim Ortskern 23
- Mehr Grün im Ortskern 40
- Bessere Integration des Bahnhofs 19
- niveaufreie Gestaltung des Strassenraumes im Ortskern 10
- bessere Rad- und Fusswege von und zum Ortskern 11
- Es braucht weitere gute Geschäfte... 44
- Dorfkern wie ein Shoppingcenter betreiben 42
- Eigentümer und Läden sollten sich mehr austauschen 27
- Die Wochenmärkte sollten attraktiver werden 40
- Vermehrt Feste, Märkte, Messen etc. 20

# Massnahmen für den Ortskern Weinfeld (2)

- 3 Wochenmarkt am Samstag abhalten statt Freitags
- 1 2x im Jahr Jahrmarkt, Wega-ähnlich
- 1 Markt besser vermarkten
- 1 Adventsmarkt abhalten
- 1 Es fehlt ein Center-Manager, wie überall in thurgauer Städten
- 1 Midnight-Shopping und Aktionswochen, da Gassen oft leer sind und die Fussgängerfrequenz tief ist
- 1 Motto sollte mehr gezeigt und gelebt werden
- 2 Element Wasser einbringen, Renaturierung des Giessen
- 1 Unterflur-Entsorgungsstellen
- 1 Nicht mehr Grün
- 1 Nicht mehr Fuss- und Radwege
- 1 Nicht mehr niveaufreie Gestaltung
- 1 Zu grosse Auflagen des Heimatschutzes, verhindert Renovationen
- 1 Umbenennung der Strassen zu den alten Namen
- 1 Überdachung der Frauenfelder- und Rathausstrasse
- 1 Autofrei
- 1 Mehr oberirdische Parkplätze
- 1 Mehr unterirdische Parkplätze statt oberirdische
- 1 Gratis-Parkplätze wie in der Peripherie
- 1 Eventuell ein Parkhaus
- 1 Marktplatz als Parkplatz nutzen - und vice versa



# In welche Richtung sollte sich der Ortskern Weinfelds entwickeln?

- Die Richtung stimmt. Man muss das Bestehende pflegen 20
- Er sollte eine Art "Wohnzimmer" werden: weniger Verkehr, gemütliches Verweilen, Läden und Cafés. 61
- Man muss den klassischen Detailhandel ausbauen: Grössere und modernere Ladenflächen, Parkplätze, Werbung machen. 28
- Der Ortskern sollte wohnlicher werden: begrünte Seitengassen, wenig Verkehr, sichere Aussenräume. 25
- Der Ortskern sollte besser bespielt werden, mehr Feste, Märkte, Messen etc. 22

*Kommentar: „Weiter wie bisher“ findet keine echte Begeisterung. Man möchte verstärkt das "Dorf" herausarbeiten.*



# In welche Richtung sollte sich der Ortskern Weinfeldens entwickeln (2)?

- 1 Wo ist der Ortskern?
- 1 Mehr „Willkommens-Faktoren“, weniger Securitas
- 1 Es fehlt eine Attraktion
- 1 Momentan ist Weinfeldens eine Stadt zum Schlafen. Wohin wollen wir überhaupt?
- 10 Nicht mehr Messen (Aufbauten halten Leute ab, in die Läden zu kommen)
- 3 Mehr Feste und Märkte gewünscht
- 1 Konzepte der Wega und der Schlaraffia überdenken, denn sie vermiesen den Kundenbesuch mit dem Zelt-Konzept. Acht Wochen keine Rendite.
- 1 Kommunikation bez. den Märkten und Festen muss verbessert werden.
- 1 Wochenmarkt auf Samstag verschieben statt Freitag
- 1 Strassenmusiker
- 1 An Sonntagen ist „Tote Hose“ in Weinfeldens, dabei wäre Gastronomie ausgezeichnet
- 1 Verpflegung kann Sonntags am Bahnhof keine gekauft werden - Schade für auswärtige Besucher, Bahn-Touristen und Wanderer



# In welche Richtung sollte sich der Ortskern Weinfelds entwickeln (3)?

- 4 Weitere Händler, grössere Ladenvielfalt
- 2 Kurze Einkaufswege
- 1 Ketten und Billiganbieter an den Dorfrand, gute Fachgeschäfte ins Zentrum
- 1 Kommerzielles Zentrum in den Ortskern, nicht an den Ortsrand
- 1 Ancre-Stores wieder ansiedeln
- 1 Gute Mietbedingungen für neue Läden
- 1 Bequemes Zu- und Wegfahren
- 1 Nicht autofrei
- 1 Parkplatz auf Marktplatz lassen
- 1 Weshalb eine Schule am alten Coop-Standort? Negativ für Leben im Zentrum.
- 4 Marktplatz aufwerten, momentan ist er öd und leer
- 2 Klare Begegnungszone schaffen / keine Masse vorhanden
- 2 Passage muss dringen attraktiver werden
- 2 Reinigung katastrophal
- 1 Raum und Geräte für Kinder schaffen
- 1 Autofrei auf Frauenfelder- und Rathausstrasse
- 1 Renovieren im Dorfkern ohne Heimatschutzaufgaben ermöglichen
- 1 Nicht übertreiben

# Wie war die Geschäftsentwicklung in den letzten 10 Jahren?

	eigene	allgemein
• Steil aufwärts	12	0
• Langsam aufwärts	35	8
• Etwa gleichbleibend	32	9
• Langsam abwärts	15	57
• Steil abwärts	2	8
• Uneinheitlich	5	5

*Kommentar: Die eigene Situation empfindet man verhalten positiv, die allgemeine eher negativ .*



# Umsatzentwicklung. 2009 = 100%

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
200%			1	1	3	3
150%		2	1	4	2	7
130%		2	6	5	13	12
110%		14	13	21	14	11
100%	60	28	25	13	9	11
90%		7	5	7	8	11
70%			1	4	8	7
50%			1	1	1	2

*Kommentar: Uneinheitlich bis leicht steigend.*

# Wie beurteilen Sie Ihr Engagement für Ihr Geschäft?

- Existenz 86
- Nebenerwerb 11
- Hobby/Leidenschaft 0

*Kommentar: Der Ortskern wird nach wie vor vom klassischen Detailhandel bestimmt.*

# Gibt es Ihr Geschäft noch in 5 Jahren?

• Ja	63
• Eher ja	25
• Vielleicht	16
• Eher nein	0
• Nein	3

Falls NICHT „ja“, warum?

- 9 Nachfolge unklar
- 4 zu wenig Rendite
- 2 rückläufige Branche
- 9 genereller Wandel in Detailhandel
- 3 schwieriger Standort

*Kommentar: Es ist eine gute Entschlossenheit spürbar.*

# Falls es Ihr Geschäft noch gibt in 5 Jahren, wird es im Ortskern sein?

- |             |    |
|-------------|----|
| • Ja        | 70 |
| • Eher ja   | 23 |
| • Eher nein | 3  |
| • Nein      | 0  |

Warum „eher nein“ oder „nein“?

- 1 Der Standort Ortskern wird an Bedeutung verlieren
- 4 Ich brauche einen Standort mit Parkplätzen vor dem Haus
- 2 Der Trend geht hin zu grösseren Flächen. Das kann der Ortskern nicht bieten.

*Kommentar: Klares Bekenntnis zur Altstadt trotz unklarer Entwicklung.*

## Welche Geschäftsformen könnten in Zukunft für Sie und andere interessant sein?

- Shop-in-Shop Konzepte 25
- Eine Filiale in einer Nachbargemeinde 6
- Filiale in einem Einkaufszentrum 12
- Eine Kombination von Verkauf und Café 18

*Kommentar: Innovative Grundhaltung spürbar.*



## Stellt das heutige Verkehrsregime das Optimum für den Ortskern dar?

- |                     |    |
|---------------------|----|
| • Ja, ganz klar     | 6  |
| • Wahrscheinlich ja | 53 |
| • Kaum              | 24 |
| • Sicher nicht      | 5  |

*Kommentar: Es ist eine gewisse Hilflosigkeit spürbar beim Thema Verkehr.*

Welche Lösungsideen für den öffentlichen Raum im Bereich des historischen Ortskerns (Amriswilerstrasse / Frauenfelderstrasse / Oberer Bereich Rathausstrasse) wären prüfenswert?

- |   |    |
|---|----|
| • Weitgehend autofrei                     | 12 |
| • Begegnungszone (20, Fussgängervortritt) | 29 |
| • Tempo 30 (wie heute)                    | 46 |
| • punktuell autofrei                      | 7  |
| • mehr Blumenschmuck                      | 32 |
| • mehr Bestuhlung von Cafés in den Gassen | 53 |

*Kommentar: Zufriedenheit mit Tempo 30 scheint recht gross. Potentiale werden in der Gestaltung geortet.*

## Welche Lösungsideen für den öffentlichen Raum im Bereich des historischen Ortskerns (Amriswilerstrasse / Frauenfelderstrasse / Oberer Bereich Rathausstrasse) wären prüfenswert? (2)

- 2 Sicher nicht autofrei, ist schlecht für Läden
- 2 Parkplatzzahl nicht reduzieren
- 1 PP-Anordnung auf Marktplatz ändern
- 1 Gratis Parkplätze
- 1 Einpark-Service
- 1 Rückwärtig nahe am Zentrum mehr Parkplätze anbieten
- 1 Zugang und Verkehrsführung verbessern
- 1 Aussenstandorte und Geschäfte erschliessen
- 1 Verkehrsspiegel bei Kreuzung Hirschen
- 1 Tempokontrollen
- 1 Strassen pflästern
- 2 Mehr Blumen am Marktplatz, Rathaus, Gemeindehaus
- 1 Atmosphäre fehlt
- 1 Überdachung Innenstadt
- 1 Stühle dort rausstellen wo weniger Verkehr fährt



Welche Lösungsideen für den öffentlichen Raum im Bereich des neuen Ortskerns (Bereich Bahnhof – Marktplatz – Rathausstrasse) wären prüfenswert?

- Gebietsweise Begegnungszone (20, F-vortritt) 29
- Tempo 30 (Vortritt für Autos) 13
- Marktplatz autofrei 11
- mehr Blumenschmuck 35
- mehr Bestuhlung von Cafés in den Gassen 52
- weniger parkierte Autos auf Marktplatz 10
- Marktplatz ganz als Parkplatz nutzen 16
- Verkehrsberuhigung vor Bahnhof 26

*Kommentar: Marktplatz bleibt diffus von der Ausrichtung her.*



## Welche Lösungsideen für den öffentlichen Raum im Bereich des neuen Ortskerns (Bereich Bahnhof – Marktplatz – Rathausstrasse) wären prüfenswert (2)?

- 3 Bessere Begleitung vom Bahnhof ins Zentrum
- 1 Mehr Grünfläche / Ruhezone
- 1 Strassen pflästern
- 1 Untere Rathausgasse nur einseitige Parkierung erlauben für bessere Radwegführung
- 1 Hohe Attraktivität für MiV wahren
- 1 Zugangsverkehr nicht aussperren
- 1 Sicher keine Verkehrsberuhigung am Bahnhof
- 1 Marktplatz nicht autofrei
- 1 Samstag / Sonntage nicht autofrei
- 1 Marktplatz als Parkplatz nutzen und vice-versa

# Wie liesse sich Parkierung für Kunden verbessern? (1)

- Wir haben genug Parkplätze 39
- Uns fehlen Kunden, die mit Velo oder zu Fuss kommen 5
- Weiteres Parkhaus nötig 18
  - Bahnhof 9
  - Marktplatz 3
  - Altstadt / Etter Egloff Haus / Schulhaus je 1
- Es braucht mehr Kurzzeitparkplätze im Ortskern 16
- Ich wäre bereit, etwas zu investieren für Parkierung 5
- Ich wäre interessiert an Parkjetons 13

*Kommentar: Parkplätze sind kein echtes Thema.*



# Parkierung (2)

- 2 Kein Parkplatz-Problem in Weinfeldern / gutes Angebot vorhanden
- 1 Velostationen (wie in Paris)
- 2 Parking am Bahnhof mit Mantelnutzung aus Läden
- 2 Mehr Parkplätze in näherer Umgebung des Dorfkerns schaffen
- 1 Parkplätze rund um die Felsenstrasse
- 1 Marktplatz nur tagsüber als Parkplatz nutzen
- 1 Überwiegend unterirdische statt oberirdische Parkplätze anbieten
- 1 Mehr blaue statt weisse Zone signalisieren
- 1 Zwei Stunden blaue Zone zu knapp
- 1 Parkleitsystem
- 1 Parkplätze ausserhalb des Ortskerns sollten auch kosten
- 1 Gratis-Parkplätze wie in der Peripherie
- 1 Leider benutzen Angestellte die blauen Parkplätze als Dauerparker
- 1 Bessere Infos zu bestehenden Gratis-Parkplätzen
- 1 Mehr Flexibilität seitens der Securitas / Polizei wünschenswert
- 1 Keine Messen im Zentrum abhalten
- 1 Parkplatzsituation während Messen gravierend
- 1 Etwas für die älteren Einwohner tun - in der Migros rumzusitzen lädt niemanden ein.
- 1 Parkier-Service mit Portier: 10.- für Espresso, Schoggi, gratis Autorückgabe via SMS
- 1 Datenbank für Premium-CityShopping mit Premium-Event Angeboten für Jung und Alt:  
Dating, Shopping, Travel, Bagger-Tage, Kochkurse, Car-Sharing etc.
- 1 Autofrei wäre das Aus für den Detailhandel

# Gesamtkommentar

## Umfrage Läden/Betriebe November 2015

- Der Rücklauf war sehr gut. Das Interesse am Dorf und seiner Entwicklung ist grundsätzlich da.
- Es gibt eine doppelte Verunsicherung: Ladenrückgang durch Strukturwandel und unklare Zentrumsstruktur.
- Es sind keine klaren Ideen oder Rezepte auszumachen. Das birgt die Gefahr, dass sich nichts ändern wird.
- Man sucht am ehesten den stimmungsvollen Dorfkern, will aber keine Abstriche beim Verkehr und der Parkierung machen.
- Die Grundhaltung der Betriebe ist positiv und recht innovativ.
- Man sieht vor allem Chancen in der Bespielung des Aussenraumes (Café, Anlässe, Grün).
- Die WEGA ist ein Reizwort.

*Netzwerk Altstadt*  
Schweizerische Vereinigung  
für Landesplanung VLP-ASPAN  
Sulgenrain 20  
3007 Bern  
034 423 43 20  
[www.netzwerk-altstadt.ch](http://www.netzwerk-altstadt.ch)

